



STADT ZWICKAU

Dezernat Finanzen und Ordnung
Bürgermeister

Stadtverwaltung Zwickau · Postfach 20 09 33 · 08009 Zwickau

Herrn Stadtrat
Christopher Kühn

Es schreibt Ihnen: Rainer Kallweit
Sitz: VWZ, Haus 3, Zi. 213
Telefon: 0375 83 3200
Telefax: 0375 83 3232
Email: ordnungsamt@zwickau.de*

Ihre Nachricht vom :
Geschäftszeichen:
(bitte bei Antwort angeben)

Zwickau, 13.07.2020

Ihre Anfrage zur Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 06.07.2020

StR Kühn beschreibt, dass seit dem Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau der Gutenbergstraße zwischen Antonstraße und Marienthaler Straße“ das untere Teilstück der Windbergstraße als umgekehrte einbahnige Verkehrsführung genutzt werde. In der Beantwortung seiner Anfrage vom 04.11.2019 hätte es geheißen: ..."durch die Umkehr wird die Möglichkeit, das Wohngebiet zu verlassen, auf die Kreuzung Agricolastraße/Marienthaler Straße verlagert. Das Verkehrsaufkommen an diesem Knotenpunkt erhöht sich und das Unfallrisiko an dieser Stelle steigt. Einer veränderten Verkehrsführung aus Sicht der Arbeitsgruppe Verkehrsorganisation kann nicht zugestimmt werden."

Er möchte wissen, durch welche Rahmenbedingungen die Verkehrsführung nun doch geändert werden konnte. War die Arbeitsgruppe Verkehrsorganisation an der Änderung der Verkehrsführung beteiligt? Er wünscht zudem eine Auflistung aller Verkehrsunfälle an der Kreuzung Agricolastraße/Marienthaler Straße seit Errichtung der umgekehrten einbahnigen Verkehrsführung unter Berücksichtigung der bisherigen Erkenntnisse auch eine erneute Prüfung des IST-Zustandes.

Sehr geehrter Herr Kühn,

die Grundlage für die Änderung der Verkehrsorganisation bildet die Straßenbaumaßnahme auf der Gutenbergstraße. Infolge der Vollsperrung des Straßenzuges war eine Vollsignalisierung des Knotens Marienthaler Straße/Windbergstraße/Bernhardstraße unter Einbeziehung der Straßenbahn erforderlich. Die vorübergehende Umkehr der einbahnigen Verkehrsführung auf der Windbergstraße war zur Gewährleistung der auf Beschluss des Stadtrates basierenden Bevorrechtigung des ÖPNV zwingend erforderlich, um die Signalisierung einer Knotenpunktzufahrt einzusparen und eine weitere Verlängerung der Umlaufzeiten der Lichtsignalanlage zu vermeiden.

Der Alltagsverkehr zeigt, dass die Signalisierung von drei Knotenpunktzufahrten den Verkehr erheblich beeinträchtigt. Die Signalisierung einer weiteren Zufahrt würde zumindest zu den Spitzenstunden den Verkehrsfluss in unzumutbarer Weise erschweren.

Stadtverwaltung Zwickau · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 83-0 · Fax: 0375 83-8383 · www.zwickau.de*

Sparkasse Zwickau: IBAN: DE86 8705 5000 2244 0039 76
Hypovereinsbank: IBAN: DE87 8702 0088 0009 2000 02
Commerzbank: IBAN: DE72 8704 0000 0255 6355 00

BIC: WELADED1ZWI
BIC: HYVEDEMM441
BIC: COBADEFFXXX

Gläubiger Identifikationsnummer: DE81ZZZ00000013255

* Der Zugang für elektronisch signierte und für verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.



Aus diesem Grund war eine vorübergehende Umkehr der Einbahnstraßenregelung für die Dauer der Bauzeit unumgänglich.

Die aktuellste Unfallstatistik (2017/2018) weist den Verkehrsknoten Marienthaler Straße/Agricolastraße als Unfallhäufungsstelle aus mit insgesamt 9 verletzten Personen. Eine Auswertung der Unfallstatistik für 2020 liegt zum Zeitpunkt noch nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Lasch